

Regina Lidlgruber aus Steyr arbeitete rund 20 Jahre als Fernfahrerin. Die „Trucker-Lady“ tourte im Lkw durch ganz Europa und schrieb nun ein Buch.

Regina Lidlgruber (48) lenkt am liebsten Lkw mit 480 PS. Die Fernfahrerin legte rund 7 Millionen Kilometer zurück. Obwohl sie „ihre Frau“ in einer Männerwelt behaupten musste, liebt sie diese Arbeit. Im „Krone“-Interview erzählt die „Trucker-Lady“ von ihren Abenteuern unterwegs. Ihr Buch nennt sie „Die Frau im Truck“. 60 Kilo auf 40 Tonnen“.

Im Lkw sitzen hauptsächlich Männer. Wie kamen Sie als Frau zu diesem Job?

In meinen jungen Jahren hatte ich Unglück in der Liebe und bin eines Tages ohne Freund, ohne Ersparnis, ohne Wohnung und auch ohne Arbeit dagestanden. Ich schlief über den Winter in einem Ford Fiesta, bekam wieder eine Arbeit und schnupperte dort ins Lkw-

Der Job ist hart, anstrengend und gefährlich – besonders für eine Frau. Aber ich liebe ihn so ...

Regina Lidlgruber erzählt in ihrem Buch „Die Frau im Truck“ vom Alltag als Lkw-Lenkerin, von ihrem Fernweh und Erlebnissen auf Tour in Europa.

Das große **INTERVIEW**
ELISABETH RATHENBÖCK

Fahren hinein. Als ich die Kraft dieses Autos spürte – ein wahnsinniges Gefühl! – wusste ich sofort: Das wird mein künftiger Job. Ich machte den Schein für Lkw und Gefahrengut.

Offen, geradlinig und etwas nervös geht Regina Lidlgruber in das „Krone“-Interview. Erst als sie merkt, dass ihre Lebensgeschichte gut ankommt, wird sie sicher und locker.

Fotos: Chris Koller (6)



Die Abenteuer einer Fernfahrerin

Wie verlief dann Ihre erste Fahrt für eine Firma?

Anders als in der Fahrschule. Es war tiefster Winter. Ich schwitzte Blut, bis ich den Lkw endlich schalten konnte und vom Fir-

mengelände weg brachte. Ich musste Schnittholz nach Deutschland liefern, und es gab damals weder Navi noch Handy. Ich lernte, mit Funk umzugehen, lernte Tricks beim Aus-

und Einladen der Waren. Ich lernte sicher retour fahren und Schneeketten anlegen. Ich erlebte Tränenausbrüche, spürte Angst und Verzweiflung und schöne Momente. Ich wuchs in den Job hinein über „Learning by doing“. Meine Kämpfernatur ließ mich nie im Stich.

Was gehört zum Job einer Lkw-Lenkerin alles dazu?

Heute sind 12 Stunden Arbeit gesetzlich erlaubt, dann darf man eine neunstündige Pause machen. In meiner Anfangszeit war es noch anders. Wenn ein Lkw Pause machen musste, arbeitete der Fahrer meistens weiter. Ich musste fahren, aber auch den Lkw beladen oder entladen, Sondertransporte ab- oder aufbauen. Eben harte Arbeit!

Auf der Autobahn fahren die Lkw in der Kolonne. Wie bleibt man wachsam?

Ich habe das Fenster aufgerissen, Kaffee getrunken, Musik gehört, meistens Heavy Metal. Ich habe mit Kollegen gefunkt oder mit Freundinnen telefoniert, oft stundenlang.

Wenn Sie unterwegs waren, wo haben Sie geschlafen?

Ein Fahrerhaus ist hoch, da gibt es auch ein Bett, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine. Man wohnt da drinnen. Das Schwierige ist eher, einen guten, sicheren Standplatz zu finden.

In Ihrem Buch erzählen Sie von einem Überfall. Was ist Ihnen passiert?

Ein Anfängerfehler. Ich hatte mich selbst verparkt, was andere Fahrer offenbar

provozierte. Einer schlug mich zusammen. Das passierte in meiner ersten Arbeitswoche und hängt mir bis heute nach.

Ihr Buch ist wahnsinnig spannend, ich habe es in einem Zug durchgelesen. Was wünschen Sie sich?

Die Leute sollen wissen, wie der Job abläuft, und dass diese harte Arbeit Respekt verdient.

Sie aber steigen aus. Wohin lenken Sie Ihr Leben?

Ich habe mit 44 Jahren noch Lagerlogistik gelernt und möchte auf Disponentin umsteuern. Da könnte ich Touren für Lkw planen. Die Welt der Fernfahrer ist einfach mein Leben. Und ich plane ein zweites Buch bis Ende des Jahres.

● Lesung der „Trucker-Lady“ am Mittwoch, 11. Februar, Wissensturm der Stadtbibliothek Linz, 19.00 Uhr, Eintritt frei

STECKBRIEF

Name:	Regina Lidlgruber
Geboren am:	14. September 1966
Sternzeichen:	Jungfrau
Wohnort:	Steyr
Beruf:	Fernfahrerin, Lagerlogistikerin mit Staplerschein
Familie:	Ledig, keine Kinder
Lieblingsorte:	Au in Steyr, Hamburg; hinter dem Lenkrad eines Lkw
Lieblingsautos:	Lkw von MAN, DAF, Pkw von Volvo
Lieblingsmusik:	Janis Joplin, Led Zeppelin, Metallica
Lieblingsessen:	Schnitzel in allen Variationen
Stärke:	Ich gehe meinen Weg, egal wie lange und hart er ist

Regina Lidlgruber lenkte „ihre“ Lkw unfallfrei durch 20 Jahre. Mit Elisabeth Rathenböck spricht sie auch übers Reifen wechseln oder Schneeketten anlegen.

